*P.O Box 11144, Royal Centre*
*Nr. 2270 -1055 West Georgia Street*
*Vancouver, BC Kanada, V6E 3P3*
*E-Mail: chris@integragold.com*

**Zur sofortigen Veröffentlichung** **TSX-V: ICG**
**11. Februar 2014** **www.integragold.com**

# Integra Gold durchschneidet 2,0 Meter mit 95,86 g/t Gold und 9,0 Meter mit 11,24 g/t Gold und bestätigt Kontinuität des hochgradigen Erzgangs Nr. 7 in der Parallel-Zone

**Wichtigste Details der Pressemeldung:**

- Kontinuität hochgradiger Zonen innerhalb des Blockmodells bestätigt
- Programm mit Bohrungen in 25-35-Meter-Abständen in der Parallel-Zone fertiggestellt
- Analysewerte für zweiten Teil des Bohrprogramms liegen noch nicht vor
- Weitere wichtige Durchschneidungen:
    - PV-13-03 mit 13,06 Gramm Gold/Tonne ("g/t Au") auf 2,00 m
    - PV-13-07 mit 41,83 g/t Au auf 1,10 m
    - PV-13-09 mit 71,47 g/t Au auf 1,00 m
    - PV-13-16 mit 7,67 g/t Au auf 6,00 m
    - PV-13-18 mit 15,26 g/t Au auf 1,00 m
    - PV-13-19 mit 15,72 g/t Au auf 1,00 m
    - PV-13-20 mit 23,66 g/t Au auf 4,00 m

**VANCOUVER, BC: Integra Gold Corp. (TSX-V: ICG)** ("Integra" oder das "Unternehmen") gibt die ersten Ergebnisse der Herbst-/Winterbohrungen 2013 in der Parallel-Zone bekannt. Diese befindet sich im Lamaque-Goldprojekt in Val-d'Or in der kanadischen Provinz Québec. Das Unternehmen hat in der Parallel-Zone, die im nördlichen Teil des Lamaque-Projektes liegt, vor kurzem 40 Bohrlöcher mit insgesamt 12.589 Meter absolviert. Die heute veröffentlichten Ergebnisse stammen aus den ersten 20 Bohrlöchern, die rund 8.050 m des in der Parallel-Zone absolvierten Programms ausmachen.

"Eine Ressourcenschätzung mit aktuellen Daten wurde noch nicht erstellt, aber eine erste Auswertung hat bestätigt, dass die Mineralisierung innerhalb von Zonen, in denen die vorhergehenden Bohrungen nur in weiten Abständen durchgeführt worden waren, kontinuierlich verläuft", so Präsident und CEO Stephen de Jong. "Dies ist vor allem für die Parallel-Zone von Bedeutung, da es hier eine Reihe von hochgradigen Ressourcenblöcken gibt, in denen noch nicht genügend Bohrungen durchgeführt wurden, um die Ressourcen als angezeigte Ressourcen einstufen zu können. Die Kontinuität der Mineralisierung ist in diesem Lagerstättentyp ganz wesentlich, um einen erfolgreichen Abbauplan entwickeln zu können. Die Kontinuität der geologischen Struktur und auch die hohen Erzgehalte, die im Zuge der Bohrungen durchschnitten wurden, sind für uns extrem ermutigend. Die Bohrkernproben aus den restlichen Löchern des 40 Löcher und 12.600 Bohrmeter umfassenden Programms bei Parallel sind derzeit in Bearbeitung; danach wird eine neue Ressourcenschätzung in Auftrag gegeben."

Zu den wichtigsten Bohrergebnissen zählen:

| Bohrloch | von (m) | bis (m) | Abschnitt (m) | Gold Erzgehalt (g/t)* |
|---|---|---|---|---|
| PV-13-01 | 510,00 | 512,00 | 2,00 | 7,45 |
| | 588,00 | 589,00 | 1,00 | 9,41 |
| PV-13-02 | 145,00 | 148,00 | 3,00 | 5,33 |
| | 484,50 | 485,50 | 1,00 | 11,14 |
| PV-13-03 | 148,00 | 150,00 | 2,00 | 13,06 |
| PV-13-05 | 187,50 | 189,50 | 2,00 | 95,86 |
| PV-13-07 | 304,70 | 305,80 | 1,10 | 41,83 |
| | 373,00 | 375,00 | 2,00 | 5,44 |
| PV-13-08 | 448,00 | 450,00 | 2,00 | 4,40 |
| PV-13-09 | 24,00 | 25,00 | 1,00 | 5,59 |
| | 145,00 | 146,00 | 1,00 | 71,47 |
| | 158,00 | 159,00 | 1,00 | 9,61 |
| PV-13-10 | 181,00 | 182,00 | 1,00 | 8,85 |
| PV-13-11 | 157,00 | 166,00 | 9,00 | 11,24 |
| PV-13-15 | 114,00 | 116,00 | 2,00 | 6,35 |
| | 138,00 | 139,00 | 1,00 | 6,90 |
| PV-13-16 | 182,00 | 188,00 | 6,00 | 7,67 |
| PV-13-18 | 165,00 | 166,00 | 1,00 | 15,26 |
| PV-13-19 | 192,00 | 193,00 | 1,00 | 15,72 |
| PV-13-20 | 166,00 | 167,00 | 1,00 | 17,41 |
| | 228,00 | 229,00 | 1,00 | 13,16 |
| | 239,00 | 243,00 | 4,00 | 23,66 |

* Mächtigkeit im Loch, wahre Mächtigkeit schwankt je nach Bohrungswinkel, die meisten Löcher sind so angelegt, dass sie die Erzgangstrukturen lotrecht durchschneiden

** Cutoff-Gehalt 1,00 g/t Au - einzelne Analysewerte ohne Cutoff - keine Mindestmächtigkeit

Eine Tabelle mit allen zusammengesetzten Probenergebnissen aus den jüngsten Bohrungen finden Sie unter folgendem Link: http://www.integragold.com/i/pdf/2013-Parallel-Drill-Hole-Composites_v2.pdf

**Definitionsbohrungen in der Parallel-Zone**

Bei den Herbst-/Winterbohrungen 2013 in der Parallel-Zone ging es in erster Linie darum, die Bohrlochabstände im oberen Teil der Lagerstätte, oberhalb der vertikalen Schwelle von 300 m, auf 25-35 m zu reduzieren. Der Bohrlochabstand betrug zuvor 50-75 Meter. Ziel war es, die abgeleiteten Ressourcen in die Kategorie der angezeigten Ressourcen zu übertragen und die Kontinuität der Mineralisierung zwischen den bestehenden Bohrlöchern zu bestätigen. Die Auswertung und Neumodellierung ist noch nicht abgeschlossen, aber es gibt bereits erste Hinweise, dass die Mineralisierung zwischen den früheren Bohrlöchern kontinuierlich verläuft und auch mit einigen der bereits veröffentlichten hochgradigen Abschnitte korreliert.

Die ersten 12 Bohrlöcher des Programms hatten das Ziel, die seitliche Ausdehnung der untersten Zone - Erzgang Nr. 7 - zu bestätigen. Diese Zone war zuvor in Bohrlochabständen über 75 m erkundet worden und ergab abgeleitete Ressourcen mit hochgradiger Mineralisierung. Zu den Ergebnissen zählt auch ein 1,0 m breiter Abschnitt mit 11,14 g/t Gold in Bohrloch PV-13-02 und ein 2,0 m breiter Abschnitt mit 5,44 g/t Gold in Bohrloch PV-13-07; daraus ist ersichtlich, dass Zone 7 wahrscheinlich eine laterale Kontinuität aufweist. Obwohl die mineralisierte Struktur durchschnitten wurde, sind aufgrund der hohen

Varianz zwischen den Bohrlöchern vermutlich weitere Bohrungen erforderlich, um den Durchschnittsgehalt der Zone bestimmen zu können.

Der Großteil der heute veröffentlichten Bohrlöcher hat dort eine Mineralisierung durchschnitten, wo diese auch vorhergesagt worden war. Diese Tatsache stärkt das Vertrauen des Unternehmens in das geologische Modell. Die bedeutendsten und hochgradigsten Abschnitte wurden in Zone 6 ermittelt; diese zu Parallel gehörige Zone scheint die beste Kontinuität aufzuweisen.

**Bohrprogramm 2014 bei Lamaque**

Die für 2014 geplanten Bohrungen beim Lamaque-Projekt umfassen mindestens 40.000 Meter. Darin enthalten sind Definitionsbohrungen über 20.000 Meter in der Triangle-Zone, Definitionsbohrungen in der Fortune-Zone und Explorationsbohrungen in den Zonen Plug Nr. 5 und Mine Nr. 3.

In der Triangle-Zone wurden seit 31. Januar 2014 insgesamt 4.660 Meter in 12 Löchern fertiggestellt. Die Analyseergebnisse liegen allerdings noch nicht vor.

**Projekt- und Unternehmensprofil**

Integras Lamaque-Goldprojekt befindet sich im Zentrum des Goldcamps Val-d'Or in der kanadischen Provinz Québec, rund 550 km nordwestlich von Montréal. Québec gilt als eine der besten Bergbauregionen der Welt. Infrastruktur, Arbeitskräfte und Bergbau-Knowhow sind ausreichend vorhanden.

Oberstes Ziel des Unternehmens ist es, weitere Ressourcen zu bestätigen und gleichzeitig den Ausbau der bestehenden Ressourcen im Hinblick auf die Produktion voranzutreiben. Das Projektgelände ist in drei große Mineralisierungscluster unterteilt: das North Cluster, das South Cluster und das West Cluster. Das North Cluster umfasst die Zonen Parallel, Fortune, Nr. 5 Plug und Nr. 3 Mine und liegt rund 1 km nordwestlich des South Cluster, das sich aus den Zonen Nr. 4 Plug, Triangle und Triangle South zusammensetzt. Die Zone Sixteen und der Erzgang Nr. 6 bilden das West Cluster.

**Qualifizierte Sachverständige**

Die direkte Aufsicht über das Explorationsprojekt Lamaque haben Hervé Thiboutot P.Eng. (Senior Vice-President) und Francois Chabot, Eng. (Operations and Engineering Manager). Beide sind für das Unternehmen als qualifizierte Sachverständige ("QP") gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 verantwortlich. Von unabhängiger Seite sind dem Projekt Alain-Jean Beauregard, P.Geo. und Daniel Gaudreault, Eng., Geo. von der Firma Géologica Inc. als qualifizierte Sachverständige gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 beigestellt. Die qualifizierten Sachverständigen des Unternehmens haben den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft.

**Qualitätskontrolle / Qualitätssicherung**

Im Rahmen der Projekterschließung findet eine umfassende Qualitätskontrolle statt, bei der aus allen Löchern auch Probenduplikate, Leer- und Normproben entnommen werden. Die Bohrkernproben werden direkt an die Labors von ALS Laboratory Group und Bourlamaque Labs in Val-d'Or zur Aufbereitung und Analyse übermittelt. Im Rahmen der Analyse werden Teilproben zu je 1 Tonne untersucht. Die Goldanalyse erfolgt mittels Brandprobe und Atomabsorption. Proben mit einem Goldgehalt über 5 g/t werden einer gravimetrischen Analyse unterzogen, bei Proben mit sichtbaren Goldanteilen findet eine Metallsiebung statt. Die Analyseergebnisse aus der gravimetrischen Untersuchung und der Metallsiebung werden nach Erhalt für die zusammengesetzten Abschnitte laut Meldung verwendet.

**FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS:**
Stephen de Jong
*CEO & President*

**KONTAKTDATEN**

Fragen zum Unternehmen: *Chris Gordon per E-Mail: chris@integragold.com*
Besuchen Sie auch die Website des Unternehmens unter www.integragold.com.

Folgen Sie Integra Gold auf

- Twitter: http://twitter.com/integragoldcorp

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.*

***Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen:*** *Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Bei den zukunftsgerichteten Aussagen dieser Pressemeldung hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen herangezogen, die auf den aktuellen Meinungen und Annahmen des Unternehmens bzw. den dem Unternehmen vorliegenden Informationen basieren. Dazu zählt auch, dass das Unternehmen in der Lage ist, Regierungs- bzw.- Behördengenehmigungen zu erhalten, die für den Abschluss der Privatplatzierung und der geplanten Explorationsaktivitäten erforderlich sind; dass das Unternehmen die Privatplatzierung abschließen kann; dass das Unternehmen in der Lage ist, Arbeitskräfte, Anlagen und Geräte sowie Betriebsmittel, wie sie für die Explorationsaktivitäten notwendig sind, in ausreichender Menge und zeitgerecht zu beschaffen; und dass die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten den Erwartungen der Firmenführung entsprechen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass diese Annahmen aufgrund der verfügbaren Informationen angemessen sind, können sich diese als unrichtig erweisen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung unterliegen verschiedenen Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die zukünftigen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt bzw. indirekt erwähnt wurden. Zu den entsprechenden Risikofaktoren zählt u.a. dass die Privatplatzierung nicht abgeschlossen werden kann; dass die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten des Unternehmens sich von jenen unterscheiden, die von der Firmenführung erwartet werden; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die erforderlichen Regierungsgenehmigungen zu erhalten bzw. nur mit Verzögerung erhält; und dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die nötigen Anlagen und Betriebsmittel in ausreichender Menge zeitgerecht zu beschaffen. Den Lesern wird empfohlen, diesen zukunftsgerichteten Aussagen nicht vorbehaltslos zu vertrauen. Das Unternehmen betont ausdrücklich, dass es weder die Absicht noch die Verpflichtung hat, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.*

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!